

Flächenbrand zwischen Langendamm und Linsburg

Nienburg, Lk. Nienburg (Nds) Gegen 18:15 h am Dienstag nahm ein Landwirt beim Bearbeiten eines Feldes zwischen Langendamm und Linsburg Brandgeruch wahr. Bei einem Blick in den Rückspiegel seines Mähdreschers sah er die Ursache. Der Mähdrescher sowie ein Teil des Feldes brannten. Umgehend steuerte er sein Fahrzeug auf einen Feldweg und alarmierte die Feuerwehr. Ein zufällig anwesender weiterer Landwirt sah das Problem und fuhr in die Ortschaft Linsburg.

Dort haben Landwirte während der Erntezeit mit Wasser gefüllte Gülleanhänger für solche Fälle bereitstehen. Während der Gülleanhänger aus Linsburg anrollte und die Feuerwehr Langendamm mit drei Fahrzeugen und 20 Einsatzkräften auf der Anfahrt waren, löschte der Fahrer des Mähdreschers die Flammen an seinem Fahrzeug. Die Feuerwehr Langendamm löschte nach Ankunft am Einsatzort die rund 200 Quadratmeter brennende Fläche. Der zu Hilfe eilende Landwirt bewässerte mit dem Gülleanhänger im Anschluss die Fläche.

Da die Einsatzkräfte vor Ort mehr Wasser benötigten, wurde auf Anweisung des Stadtbrandmeisters Stephan Ottens, die Feuerwehr Linsburg zur Unterstützung hinzualarmiert. Diese war mit zwei Fahrzeugen und fünf Einsatzkräften am Einsatz beteiligt.

Text, Fotos: Marc Henkel

